

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Gunnar Lindemann (AfD)**

vom 18. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Dezember 2024)

zum Thema:

**Beauftragte in Berlin**

und **Antwort** vom 6. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Januar 2025)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21152  
vom 18. Dezember 2024  
über Beauftragte in Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin verweist auf die Antwort zu den Schriftlichen Anfragen S19/18684 und S19/18625.

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin verweist auf die Antwort zu der Schriftlichen Anfrage S19/18625.

1. Wieviel Beauftragte (Landesbeauftragte) hat das Land Berlin? Für welche Bereiche/Zuständigkeiten gibt es Beauftragte des Landes (bitte einzeln auflisten), wieviel Mitarbeiter hat der jeweilige Bereich und welche Gesamtkosten verursacht der jeweilige Beauftragte (Gehälter, Büromiete, Bürokosten, usw.) und über welche Budgets verfügt welcher Beauftragte? (Jeweils einzeln pro Beauftragten)

Zu 1.:

Zur Beantwortung wird auf die in der beigefügten „S19-21152 Anlage Senatsressorts“ zusammengefassten Zulieferungen der Senatsressorts verwiesen.

2. Welchen Nutzen erbringen diese Beauftragten für das Land Berlin (Jeweils einzeln pro Beauftragten)

Zu 2.:

Zur Beantwortung wird auf die in der beigefügten „S19-21152 Anlage Senatsressorts“ zusammengefassten Zulieferungen der Senatsressorts verwiesen.

3. Wie beurteilt der Senat die Arbeit der Beauftragten? (Jeweils einzeln für jeden Beauftragten)

Zu 3.:

Zur Beantwortung wird auf die in der beigefügten „S19-21152 Anlage Senatsressorts“ zusammengefassten Zulieferungen der Senatsressorts verwiesen.

4. Wieviel Beauftragte (Bezirksbeauftragte) haben die 12 Bezirke im Land Berlin? Für welche Bereiche/Zuständigkeiten gibt es Beauftragte des Bezirkes (bitte einzeln für jeden der 12 Bezirke jeden einzelnen Beauftragten auflisten), wieviel Mitarbeiter hat der jeweilige Bereich und welche Gesamtkosten verursacht der jeweilige Beauftragte (Gehälter, Büromiete, Bürokosten, usw.) und über welche Budgets verfügt welcher Beauftragte? (Jeweils einzeln für jeden Beauftragten für jeden Bezirk separat)

Zu 4.:

Zur Beantwortung wird auf die in der beigefügten „S19-21152 Anlage Bezirke“ zusammengefassten Zulieferungen der Bezirke verwiesen.

Die Beantwortung des Bezirks Marzahn-Hellersdorf zu Frage 4 ist der Anlage „S19-21152 Anlage Marzahn-Hellersdorf“ zu entnehmen, diese ist ein Auszug aus der Beantwortung der Großen Anfrage 2356/IX, die Gegenstand der letzten BVV-Sitzung war.

5. Welchen Nutzen erbringen diese Beauftragten für die Bezirke im Land Berlin (Jeweils einzeln pro Beauftragten und pro Bezirk)

Zu 5.:

Zur Beantwortung wird auf die in der beigefügten „S19-21152 Anlage Bezirke“ zusammengefassten Zulieferungen der Bezirke verwiesen.

6. Wie beurteilen die jeweiligen Bezirke die Arbeit der Beauftragten? (Jeweils einzeln für jeden Beauftragten und jeden Bezirk separat)

Zu 6.:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

„Die Tätigkeiten der Beauftragten in Frage 4 sind ein unverzichtbarer Baustein im Angebot der Bezirksämter.“

Bezirksamt Pankow von Berlin

„Die Beauftragten erfüllen die Ihnen per Geschäftsverteilungsplan zugewiesenen Aufgaben in Erledigung gesetzlicher Verpflichtungen des Landes Berlin oder in Umsetzung politischer Beschlüsse des Abgeordnetenhauses, des Senats, des Bezirksamtes oder der BVV jeweils in guter Qualität.“

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

„Alle Beauftragten leisten gemäß ihrer Beauftragung einen wichtigen Beitrag in ihrem jeweiligen Themenfeld.“

Bezirksamt Spandau von Berlin

„Sämtliche Beauftragte erfüllen ihre Aufgaben und ihre Arbeit hat durchweg positive Auswirkungen auf die Bezirksverwaltung bzw. mittelbar und unmittelbar auf das Leben im Bezirk. Siehe auch Antworten zu 5.“

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

„Siehe Antwort zu Frage 4 Bereiche/ Zuständigkeiten: Die Wichtigkeit der Arbeit der Beauftragten ergibt sich aus ihrem Nutzen für den Bezirk und aus ihrem Arbeitsauftrag.“

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

„Siehe Antwort zu Frage 5. Analog.“

Bezirksamt Neukölln von Berlin

„Das Bezirksamt schätzt die Arbeit der Beauftragten als äußerst wichtig ein. Sie sind eine zentrale Schnittstelle zwischen Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung. Ihre spezifischen Fachkenntnisse und ihre Vernetzungsarbeit tragen wesentlich dazu bei, die jeweiligen Aufgabenbereiche effektiv umzusetzen und die strategischen Ziele des Bezirks voranzutreiben.“

Beauftragte (Bezirksbeauftragte)	Beurteilung der Arbeit
Beauftragte für Gender Mainstreaming	Im Rahmen der Haushaltsaufstellung für 2024/2025 sind die Berliner Bezirke, wie bereits in den Vorjahren, verpflichtet, eine geschlechtsspezifische Analyse ihrer Produkte, die sogenannte Gender-Budgeting-Analyse, durchzuführen. Diese soll dazu dienen, die Auswirkungen haushaltspolitischer Entscheidungen auf verschiedene Geschlechter systematisch zu untersuchen, mögliche Ungleichgewichte bei der Inanspruchnahme externer Verwaltungsleistungen zu identifizieren und geeignete Gegenmaßnahmen zu entwickeln.
Energiebeauftragte	Zum Erreichen der gesetzlichen Vorgaben gemäß folgender Gesetze und Zielstellungen des Landes Berlin ist ein/eine Energiebeauftragte unabweisbar: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berliner Energie- und Klimaschutzgesetz (EWG Bln)</li> <li>- Instrument zur Umsetzung des Gesetzes: Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm und Konzept zur Aufstellung von Sanierungsfahrplänen und zur Einrichtung eines Energiemanagements im Land Berlin</li> <li>- Gebäudeenergiegesetz (GEG)</li> <li>- Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVbU)</li> <li>- Energieeffizienzgesetz (EnEfG)</li> <li>- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)</li> </ul> Die Bezirke sind verpflichtet diese Gesetze einzuhalten und umzusetzen. Durch den/die Energiebeauftragten können diese allumfassenden Aufgaben gesteuert und umgesetzt werden und der Bezirk kommt seiner Nachweispflicht nach.
Behördlicher Datenschutzbeauftragter	Der behördliche Datenschutzbeauftragte ist unabdingbar für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen und den Schutz von Bürgerinnen und Bürgern. Das Bezirksamt schätzt die Aufgabe des Beauftragten als äußerst wichtig ein.
Katastrophenschutzbeauftragte/r	Der Katastrophenschutzbeauftragte ist unabdingbar für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen und den Schutz von Bürgerinnen und Bürgern. Das Bezirksamt schätzt die Aufgabe der Beauftragten als äußerst wichtig ein.
Brandschutzbeauftragter/r	Der Brandschutzbeauftragte ist unabdingbar für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen und den Schutz

von Bürgerinnen und Bürgern. Das Bezirksamt schätzt die Aufgabe der Beauftragten als äußerst wichtig ein.
---

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

„Siehe Antwort zu Frage 5. Es hat sich als effizient erwiesen, bestehende Aufgaben auf Einzelpersonen zu konzentrieren. Dies gilt für alle Stellen, weshalb auf eine wiederholende Aufzählung verzichtet wird.“

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

„Die Arbeit der Beauftragten wird allgemein für gut beurteilt.“

7. Beabsichtigt der Senat weitere Beauftragte einzusetzen? Falls ja, wie viele und für welche Bereiche?

Zu 7.:

Nein

8. Welchen Mehrwert haben diese Beauftragten für die Berliner Bevölkerung?

Zu 8.:

Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei –

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Mehrwert
Landesbeauftragte/r für Digitale Barrierefreiheit	Durchsetzung der Barrierefreiheit von Webauftritten, Software, mobilen Anwendungen (Apps) und Dokumenten
Landesinformations-sicherheitsbeauftragte/r	Strategische Koordination und Überwachung der Informationssicherheit des Landes Berlin

Inneres und Sport

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Mehrwert
Landesgeheimschutzbeauftragte/r	Erfüllt gemäß der Verwaltungsvorschrift der Senatsverwaltung für Inneres und Sport für den Schutz von Verschlusssachen den gesetzlichen Auftrag für den Geheimschutz des Landes Berlin.
Der oder die Bürger- und Polizeibeauftragte	Der oder die Bürger- und Polizeibeauftragte hat als Bürgerbeauftragter oder Bürgerbeauftragte die Aufgabe, im Rahmen des parlamentarischen Kontrollrechts des Abgeordnetenhauses die Stellung des Bürgers oder der Bürgerin im Verkehr mit den Behörden zu stärken. Er oder sie unterstützt dabei

	<p>die Arbeit des Petitionsausschusses des Abgeordnetenhauses. Der oder die Bürger- und Polizeibeauftragte hat als Polizeibeauftragter oder Polizeibeauftragte die Aufgabe, das partnerschaftliche Verhältnis zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Polizei zu stärken. Er oder sie unterstützt die Bürgerinnen und Bürger im Dialog mit der Polizei und wirkt darauf hin, dass begründeten Beschwerden abgeholfen wird.</p>
<p>Der oder die Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur</p>	<p>Der/Die Beauftragte berät nach § 2 des Gesetzes über den Beauftragten oder die Beauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur im Land Berlin u.a. die Bürger/innen in Fragen der Aufarbeitung der SED-Diktatur.</p>
<p>Die oder der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit</p>	<p>Die Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit kontrolliert nach § 8 Abs.1 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten in der Verwaltung (Berliner Datenschutzgesetz) die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz bei den Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen des Landes Berlin sowie nach § 40 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 8 Abs. 2 des Berliner Datenschutzgesetzes bei nicht-öffentlichen Stellen.</p> <p>Ferner ist sie mit der Wahrung des Rechts auf Akteneinsicht und Informationszugang nach § 18 des Gesetzes zur Förderung der Informationsfreiheit (Informationsfreiheitsgesetz) vom 15. Oktober 1999 beauftragt.</p>

#### Justiz und Verbraucherschutz

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Mehrwert
<p>Opferbeauftragter des Landes Berlin</p>	<p>Der Opferbeauftragte des Landes Berlin ist Ansprechpartner für die Betroffenen von schweren Gewalttaten, insbesondere berät er diese und vermittelt in Hilfen, und nimmt sich Beschwerden und Anregungen an.</p>

	Er fungiert zudem als Impulsgeber als Teil der Zivilgesellschaft.
Landestierschutzbeauftragte	<p>Die Arbeit der Landestierschutzbeauftragte ist eine Ergänzung zu Aufgaben, die vor allem durch die Veterinärämter wahrgenommen werden. Während die Veterinärämter primär für die Überwachung und Durchsetzung tierschutzrechtlicher Vorschriften zuständig sind, liegt der Schwerpunkt der Landestierschutzbeauftragten auf einem präventiven, strategischen und gesellschaftlich integrativen Ansatz. Sie entwickelt langfristige Lösungen, um Tier leid zu vermeiden, Mensch-Tier-Konflikte zu entschärfen und die Berliner Bevölkerung für Tierschutzthemen zu sensibilisieren. Die Arbeit der Berliner Landestierschutzbeauftragten zeichnet sich insbesondere durch innovative Projekte und umfassende Beratung aus. Mit dem Berliner Stadtaubenkonzept wird beispielsweise ein tierschutzkonformes Modell zur Populationskontrolle, Gesundheitsförderung der Stadtauben und für mehr Sauberkeit in Berlin entwickelt und in einem ersten Pilotprojekt in Hellersdorf umgesetzt. Weitere Bezirke, u.a. Lichtenberg und Treptow-Köpenick, wollen ebenfalls ein Stadtaubenmanagement umsetzen. Durch Bildungs- und Fortbildungsangebote, beispielsweise die Berliner Heimtierrunden, die Vortragsreihe über Wildtiere in der Stadt und die 3R-Webinarreihe, verbreitet die Landestierschutzbeauftragte Wissen über artgerechte Tierhaltung und tierversuchsfreie Forschung. Die Landestierschutzbeauftragte bearbeitet zudem jährlich über 300 Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, vor allem zu Stadtauben und Wildtieren.</p>

Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Siehe Antwort zu Frage 2.

Wissenschaft, Gesundheit, Pflege

Siehe Antwort zu Frage 2.

Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung  
Siehe Antwort zu Frage 2.

Berlin, den 06. Januar 2025

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki  
Senatsverwaltung für Finanzen

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin  
Pers 200  
Herr Götze

19.12.2024  
Tel: -2120

Vorsteher der BVV  
Marzahn-Hellersdorf von Berlin  
Herrn Stefan Suck

Große Anfrage - BVV Drs Nr. – 2356/IX - Zu den Beauftragten des Bezirksamtes  
Eingereicht durch: Rolf Keßler, AfD

Frage 1: Für welche Themen und Aufgabengebiete wurden vom Bezirksamt  
Beauftragte eingesetzt (bitte einzeln anführen)?

Für die nachfolgenden Themen wurden vom Bezirksamt Beauftragte für extern eingesetzt:

- Beauftragte\*r für Menschen mit Behinderungen
- Beauftragt\*r für Partizipation und Integration
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte\*r
- Beauftragte\*r für Partnerschaften, Bürgerliches Engagement und Queer
- Beauftragte\*r für Klimaschutz
- Behördliche\*r Datenschutzbeauftragte
- Katastrophenschutzbeauftragte\*r
- Europabeauftragte\*r

Die Aufgabengebiete stellen sich kurzgefasst wie folgt dar:

Beauftragte*r für Menschen mit Behinderungen	Umsetzung des Benachteiligungsverbots von behinderten Menschen und Herstellung gleichwertiger Lebensbedingungen von Menschen mit und ohne Behinderung gemäß
--	---

	Artikel 11 der Verfassung von Berlin, des AGG, des LGBG und des SGB IX
Beauftragt*r für Partizipation und Integration	Migration, Integration, Antidiskriminierung, Interkulturelle Öffnung des Verwaltungshandelns; Betreuung der bezirklichen Aktivitäten zur Unterstützung von Flüchtlingen und Asylsuchenden
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte*r	Aufgabenbereiche nach § 21 LGG
Beauftragte*r für Partnerschaften, Bürgerliches Engagement und Queer	Erarbeitung und Umsetzung von Strategien, Konzepten, Maßnahmen, Berichten sowie Klärung der Grundsatzangelegenheiten zu den Themenfeldern Diversity (- Mainstreaming), Antidiskriminierung und Queer sowie Erstellung von qualifizierten Stellungnahmen
Beauftragte*r für Klimaschutz	Umsetzung des integrierten, kommunalen Klimaschutzkonzepts des Bezirks
<i>Behördliche*r Datenschutzbeauftragte (kein eigenständiges Aufgabengebiet)</i>	<i>Wahrnehmung der Aufgaben des behördlichen DSB</i>
Katastrophenschutzbeauftragte*r	fachübergreifende Koordinierung von Maßnahmen innerhalb des Bezirksamtes (Maßnahmen zur Vorbereitung der Bekämpfung von Katastrophen/ Großschadensereignissen, Katastrophenvorsorge)
Europabeauftragte*r	Vertretung des Bezirksamtes in EU-Angelegenheiten mit hoher Außenwirkung,

	Koordinierung der bezirklichen EU-Angelegenheiten
--	---

Frage 2: Welche rechtlichen Bestimmungen bzw. Beschlüsse des Bezirksamtes lagen der Einrichtung dieser Beauftragtenstellen zu Grunde (bitte einzeln angeben)?

Beauftragte*r für Menschen mit Behinderungen	§ 37 BezVerwG, AGG, LGG BA-Vorlage 550/VI
Beauftragt*r für Partizipation und Integration	§ 37 BezVerwG
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte*r	§ 37 BezVerwG, LGG
Beauftragte*r für Partnerschaften, Bürgerliches Engagement und Queer	§ 37 BezVerwG, BA-Vorlage 452/V
Beauftragte*r für Klimaschutz	§ 37 BezVerwG, BA-Vorlage 335/IV
<i>Behördliche*r Datenschutzbeauftragte (keine eigenständiges Aufgabengebiet)</i>	<i>§ 37 BezVerwG, DSGVO</i>
Katastrophenschutzbeauftragte*r	§ 37 BezVerwG
Europabeauftragte*r	§ 37 BezVerwG

Frage 5: In welcher Weise können sich interessierte Bürger und die Bezirksverordneten über die Tätigkeitsberichte der einzelnen Beauftragten informieren (bitte einzeln angeben)?

Für die außerhalb der Verwaltung agierenden Beauftragten werden jährlich Tätigkeitsberichte erstellt, die der BVV zur Kenntnis gegeben werden die Unterlagen finden sich in den Drs der BVV und die Beauftragten stellen dies auch in den Ausschüssen bzw. den bestehen Beiräten vor bzw.

## Beauftragte in Berlin

1. Wieviel Beauftragte (Landesbeauftragte) hat das Land Berlin? Für welche Bereiche/Zuständigkeiten gibt es Beauftragte des Landes (bitte einzeln auflisten), wieviel Mitarbeiter hat der jeweilige Bereich und welche Gesamtkosten verursacht der jeweilige Beauftragte (Gehälter, Büromiete, Bürokosten, usw.) und über welche Budgets verfügt welcher Beauftragte? (Jeweils einzeln pro Beauftragten)

Zu 1.:

## Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei -

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Anzahl	Bereiche/Zuständigkeiten	Wieviel Mitarbeiter	Gesamtkosten	Budgets
Landesbeauftragte/r für Digitale Barrierefreiheit	1	Stabsbereich Abt. V „Strategie, Steuerung, Recht und Prozesse (CDO)“	3	407.464 €	0,00 €
Landesinformations- sicherheitsbeauftragte/r	1	Stabsbereich Abt. VI „Entwicklung und Betrieb von Verwaltungs- IKT (CIO)“	5	687.480 €	0,00 €

**Anmerkung RBm-Skzl:**

Die Gesamtkosten berechnen sich nach dem KGSt Bericht Nr. 10/2023 (Kosten eines Arbeitsplatzes 2023/2024) aus den Durchschnittssätzen 2024, der Sachkostenpauschale und den Verwaltungsgemeinkosten i.H.v. 20 % der Personalkosten.

## Inneres und Sport

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Anzahl	Bereiche/Zuständigkeiten	Wieviel Mitarbeiter	Gesamtkosten	Budgets
Landesgeheim-schutz- beauftragte/r	1	Geheimschutz und Sabotageschutz im Land Berlin	0	Tarifgehalt E 15	Kein Budget
Die oder der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit	1	Vgl. § 8 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten in der Berliner Verwaltung (Berliner Datenschutzgesetz - BlnDSG)	Vgl. HPL von Berlin für die HHJ 2024/2025, Einzelplan	Vgl. HPL von Berlin für die HHJ 2024/2025, Einzelplan 21	Vgl. HPL von Berlin für die HHJ 2024/2025, Einzelplan 21
Der oder die Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur	1	Vgl. § 2 des Gesetzes über den Beauftragten oder die Beauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur im Land Berlin (Berliner Aufarbeitungsbeauftragtengesetz - AufarbBG Bln)	Vgl. HPL von Berlin für die HHJ 2024/2025, Einzelplan	Vgl. HPL von Berlin für die HHJ 2024/2025, Einzelplan 21	Vgl. HPL von Berlin für die HHJ 2024/2025, Einzelplan 21

## Beauftragte in Berlin

Der oder die Bürger- und Polizeibeauftragte	1	Vgl. § 1 des Gesetzes über den Bürger- und Polizeibeauftragten (Bürger- und Polizeibeauftragtengesetz - BeBüPolG Bln)	Vgl. HPL von Berlin für die HHJ 2024/2025, Einzelplan	Vgl. HPL von Berlin für die HHJ 2024/2025, Einzelplan 22	Vgl. HPL von Berlin für die HHJ 2024/2025, Einzelplan 22
Landesbeauftragter der Freiwilligen Feuerwehr (LB FF)	1	Vertretung der Interessen der Freiwilligen Feuerwehr, Beratung der Behördenleitung der Berliner Feuerwehr sowie der SenInnSport in Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehren	0	k.A. (Ehrenamt)	k.A.
Landesbeauftragter für psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)	1,0 ab 2.1.2025	Koordinierung und Weiterentwicklung der psychosozialen Notfallversorgung	0	Kosten können erst ab Dienstaufnahme entstehen	0,00 €

**Justiz und Verbraucherschutz**

<b>Beauftragte (Landesbeauftragte)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Bereiche/Zuständigkeiten</b>	<b>Wieviel Mitarbeiter</b>	<b>Gesamtkosten</b>	<b>Budgets</b>
Opferbeauftragter des Landes Berlin	1	Tätigkeit für Betroffene von Gewalttaten im Land Berlin	Die Funktion des Opferbeauftragten sieht keine eigene Geschäftsstelle vor	Der Opferbeauftragte erhält eine pauschale Kosten-erstattung i.H.v 30.000 € im Jahr zzgl. MwSt.	Der Opferbeauftragte verfügt neben der pauschalen Kostenerstattung über keine eigenen Haushaltsmittel

## Beauftragte in Berlin

Landestierschutzbeauftragte	1	Sicherstellung des Tierschutzes	Der Landestierschutzbeauftragten sind ein/e Sachbearbeiter/in (E 11) und eine Ausbildungsposition „Tierärztin/Tierarzt zur Weiterbildung“ zugewiesen.	Die Gesamtkosten des Bereichs der Landestierschutzbeauftragten betragen im Zeitraum Januar-November 2024 insgesamt 285.188,73 €, davon entfielen 278.780,83 € auf Personalkosten.	Zur Bewirtschaftung der Verwaltungsaufgaben ist dem Bereich für 2024 ein Budget von insgesamt 17.350 € zugewiesen worden.
-----------------------------	---	---------------------------------	---	---	---

**Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt**

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Anzahl	Bereiche/Zuständigkeiten	Wieviel Mitarbeiter	Gesamtkosten	Budgets
Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege	1	Naturschutz / § 47 NatSchG Bln	2 (je 0,5 StA E14) 1 (0,5 StA E9)	in 2024: 276.800 € Gesamtkosten zuzüglich 1000,-€ Aufwandsentschädigung für den Sachverständigenbeirat	126.000,-€

Hinweis: Landesbeauftragte sind vom Abgeordnetenhaus von Berlin gewählte und vom Berliner Senat ernannte Landesbeauftragte, die ressortübergreifend, eigenverantwortlich und weisungsunabhängig arbeiten. Sie sind in der Ausübung ihres Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Bei IV E 2 ist der sog. Fluglärmschutzbeauftragte (IV E 221) tätig. Organisatorisch ist die Stelle weisungsabhängig in die Aufbauorganisation der Abteilung IV eingegliedert. Kernaufgabe ist es, auf eine Reduzierung von Fluglärm auf Grundlage des Luftverkehrsrechts und der einschlägigen Betriebsregelungen hinzuwirken und den von Fluglärm betroffenen Berlinerinnen und Berliner eine Anlaufstelle anzubieten. Daneben hat die Stelle rein fachlich/ministerielle Aufgabenanteile. Auch die Beauftragte des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union (hier: Ständiger Ausschuss für Seilbahnen für den Personenverkehr auf dem Gebiet der Verordnung (EU) 2016/424 nebst zugehöriger Expertengruppen) gilt in dem Sinne nicht als Landesbeauftragte, wengleich diese durch das Land Berlin (wie auch durch die übrigen Länder) beauftragt und gem. Königsteiner Schlüssel finanziert wird.“

## Beauftragte in Berlin

**Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt**

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Anzahl	Bereiche/Zuständigkeiten	Wieviel Mitarbeiter	Gesamtkosten	Budgets
Landesbeauftragte/r für Digitale Barrierefreiheit	*	*	*	*	*

\* Die entsprechenden Ausgaben sind im Einzelplan 08, Kapitel 0820, ausgewiesen.

**Wissenschaft, Gesundheit, Pflege**

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Anzahl	Bereiche/Zuständigkeiten	Wieviel Mitarbeiter	Gesamtkosten	Budgets
Patientenbeauftragte/r	1	Anlaufstelle für die Anliegen, Belange und Beschwerden von kranken und pflegebedürftigen Menschen, pflegenden Angehörigen und ihren Organisationen sowie von Nutzerinnen und Nutzern der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung in Berlin	2	293.330 € (Durchschnittsätze 2026 für 1,0 E15, 1,0 E11, 1,0 E9a zzgl. 4.455 € Kosten pro Arbeitsplatz)	Sachmittel 19.300 € jährlich in 2024/2025
Landesbeauftragte/r für psychische Gesundheit	1	Verantwortlich für Grundsatzfragen der Situation psychisch kranker Menschen und des Versorgungssystems sowie die Steuerung der Entwicklung des regionalisierten Pflichtversorgungssystems, aber auch für die Rahmenplanung, Qualitätssicherung und Dokumentationen zum Versorgungsgeschehen in Berlin.	0,375	136.068 € (Durchschnittsätze 2026 für 1,0 A16, 0,375 E6 zzgl. 4.455 € Kosten pro Arbeitsplatz)	keine HH-Mittel im laufenden Haushalt 2024/2025
Landessuchtbeauftragte/r	1	Koordination aller Angelegenheiten zum Thema Drogen und Sucht in Berlin. Begleitung fachlicher Belange freier Träger im Sucht- und Drogenbereich und Abstimmung der Versorgung Suchtkranker sowie der Bedarfsplanung. Förderung von Maßnahmen freier Träger im Bereich Suchtprävention und Drogenhilfe.	0,375	146.648 € (Durchschnittsätze 2026 für 1,0 E15, 0,375 E6 zzgl. 4.455 € Kosten pro Arbeitsplatz)	keine HH-Mittel im laufenden Haushalt 2024/2025

## Beauftragte in Berlin

Pflegebeauftragte/r	1	Interessenvertretung pflegebedürftiger Menschen und (pflegender) An- und Zugehöriger nach außen, Vermittlung von Informationen und Beratungsmöglichkeiten, Öffentlichkeitsarbeit, Anhörung von Interessenvertretungen der Zielgruppen, Controlling gegenüber der Abt. Pflege, Berichts- und Beschwerdewesen; Zusammenarbeit mit internen und externen Schnittstellen	3	371.090 € (Durchschnittsätze 2026 für 1,0 E15, 1,0 E13, 2,0 E9a zzgl. 4.455 € Kosten pro Arbeitsplatz)	keine HH-Mittel im laufenden Haushalt 2024/2025
---------------------	---	--	---	---	---

**Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung**

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Anzahl	Bereiche/Zuständigkeiten	Wieviel Mitarbeiter	Gesamtkosten*	Budgets
Landesbeauftragte/r für Menschen mit Behinderungen	1	siehe §§ 22 und 23 LGBG	8 **	710.439 €	
Beauftragte/r des Senats von Berlin für Partizipation, Integration und Migration	1	siehe § 15 PartMigG	4	490.351 €	

\*Soweit für die Beauftragten gezielt Mittel geplant sind, so finden sich entsprechende Erläuterungen in den jeweiligen Kapiteln des Haushaltsplans. Für die SenASGIVA sind das für die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung das Kapitel 1100 und für die Beauftragte des Senats von Berlin für Partizipation, Integration und Migration das Kapitel 1120. Ansonsten gliedern sich die Beauftragten hinsichtlich Ausgaben und Mittelplanung in die Gesamtausgaben der jeweiligen Bereiche ein und lassen sich im Rahmen einer Schriftlichen Anfrage nicht trennscharf ermitteln.

\*\* Davon sind 2 ausschließlich für die Geschäftsstelle des Landesbeirates für Menschen mit Behinderungen und eine Dienstkraft als Schlichtungsstelle tätig.

**Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen**

Es wird Fehlanzeige gemeldet und auf die Beantwortungen der Schriftlichen Anfragen S19/18625 verwiesen.

## Beauftragte in Berlin

**2. Welchen Nutzen erbringen diese Beauftragten für das Land Berlin (Jeweils einzeln pro Beauftragten)****Zu 2.:****Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei –**

<b>Beauftragte (Landesbeauftragte)</b>	<b>Nutzen</b>
Landesbeauftragte/r für Digitale Barrierefreiheit	Durchsetzung der Barrierefreiheit von Webauftritten, Software, mobilen Anwendungen (Apps) und Dokumenten
Landesinformations-sicherheitsbeauftragte/r	Strategische Koordination und Überwachung der Informationssicherheit des Landes Berlin

**Inneres und Sport**

<b>Beauftragte (Landesbeauftragte)</b>	<b>Nutzen</b>
Landesgeheimschutzbeauftragte/r	Die Landesgeheimschutzbeauftragte ist zuständig für den Sabotageschutz, den Schutz kritischer Infrastrukturen im Land Berlin, den Schutz von Verschlusssachen nach der Verschlusssachenanweisung des Landes Berlin, für die Schulung und Betreuung der behördlichen Geheimschutzbeauftragten im Land Berlin, insbesondere zur Anwendung des Berliner Sicherheitsüberprüfungsgesetzes.
Der oder die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit	Der Nutzen ergibt sich aus der gesetzgeberischen Entscheidung.
Der oder die Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur	Der Nutzen ergibt sich aus der gesetzgeberischen Entscheidung.
Der oder die Bürger- und Polizeibeauftragte	Der Nutzen ergibt sich aus der gesetzgeberischen Entscheidung.
Landesbeauftragter der Freiwilligen Feuerwehr (LB FF)	Die Freiwilligen Feuerwehren in Berlin unterstützen die Berufsfeuerwehr bei der Brandbekämpfung, der Notfallrettung sowie der technischen Hilfeleistung für die Berliner Bevölkerung.
Landesbeauftragter für psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)	Der Nutzen des Landesbeauftragten PSNV wird messbar ab Tätigkeitsaufnahme im Januar 2025.

**Justiz und Verbraucherschutz**

<b>Beauftragte (Landesbeauftragte)</b>	<b>Nutzen</b>
Opferbeauftragter des Landes Berlin	Der Landesopferbeauftragte ist Ansprechpartner für die Betroffenen von schweren Gewalttaten, insbesondere berät er sie und vermittelt in Hilfen und nimmt sich Beschwerden und Anregungen an. Er fungiert zudem als Impulsgeber als Teil der Zivilgesellschaft.

## Beauftragte in Berlin

Landestierschutzbeauftragte	Die Landestierschutzbeauftragte leistet einen zentralen Beitrag zum Tierschutz in Berlin, indem sie fachlich berät, Missstände aufdeckt und Vorschläge für tierschutzpolitische Verbesserungen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene erarbeitet. Als Impulsgeberin stärkt sie den Tierschutz in Berlin nachhaltig und fördert in diesem Kontext die Zusammenarbeit aller Akteurinnen und Akteure.
-----------------------------	---

**Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt**

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Nutzen
Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege	Vorsitz des Sachverständigenbeirats für Naturschutz und Landschaftspflege (§ 48 NatSchG Bln) Unabhängige fachliche und wissenschaftliche Beratung der Fachbehörden zu maßgeblichen Themenfeldern des Naturschutzes und der Landschaftspflege; Erarbeitung von Grundlagen und Standards; Konzeptionelle Arbeiten und Beratung für den Artenschutz, gesetzlich erforderliche Monitoringkonzepte, Konzeption der Roten Listen für Berlin, die Förderung der Biodiversität und Klimaanpassung, die Sicherung und den Ausbau blau grüner Infrastruktur, die naturschutzfachliche Entwicklung wertgebender Gebiete in der Stadt, die Mitwirkung bei der Erstellung bzw. Umsetzung maßgeblicher Planungsinstrumente und Strategien sowie Rechtsnormen.

**Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt**

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Nutzen
Beauftragte/r für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	Bei der/dem Beauftragten für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften handelt sich um eine hauptamtliche Tätigkeit, die im Rahmen eines Stellenbesetzungsverfahrens ausgeschrieben und besetzt wird. Grundlage der Tätigkeit des Beauftragten für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften bildet das Religionsverfassungsrecht der Bundesrepublik Deutschland. Dessen tragende Säulen sind die garantierte Religionsfreiheit und die Trennung von Staat und Kirche. Diese verpflichten den Staat zu weltanschaulicher Neutralität und ermöglichen den Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, ihre Angelegenheiten selbst und ohne staatlichen Einfluss zu regeln. Gleichwohl fördert der Staat die Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, da das Grundgesetz Religionspflege zwar nicht als staatliche, wohl aber als öffentliche Aufgabe betrachtet. Die Zuständigkeit dafür liegt gemäß Artikel 140 Grundgesetz bei den Bundesländern. Die/der Berliner Beauftragte für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften pflegt und regelt im Auftrag des Senats die Beziehungen des Landes zu einzelnen Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften.

## Beauftragte in Berlin

**Wissenschaft, Gesundheit, Pflege**

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Nutzen
Patientenbeauftragte/r	<p>Die Patientenbeauftragte für Berlin ist Anlaufstelle für die Anliegen, Belange und Beschwerden von Patientinnen und Patienten sowie ihren Zu- und Angehörigen. Sie bietet Bürgerinnen und Bürgern verlässliche Informationen über das Berliner Gesundheitssystem, sie berät über Hilfemöglichkeiten und Beschwerdewege. Bei Problemen mit Kostenträgern und Leistungserbringern unterstützt sie Patientinnen und Patienten. Sie fördert den Dialog im Sinne einer Schlichtung, in Einzelfällen vermittelt sie.</p> <p>Die Patientenbeauftragte berät die Senatsverwaltung für Gesundheit zu Themen der Gesundheitsversorgung und nimmt Stellung zu Gesetzesentwürfen und Verordnungen, soweit sie die Belange von Patientinnen und Patienten sowie deren An- und Zugehörigen betreffen. In Gremien des Landes Berlin vertritt sie die Interessen von Patientinnen und Patienten. Sie ist Ansprechperson für Selbsthilfegruppen, Patientenverbänden und -organisationen an der Schnittstelle zur Senatsverwaltung und unterstützt Aktivitäten für Betroffene in Berlin. Sie ist im Austausch mit Beratungs- und Unterstützungsstrukturen. Wenn die Erfahrungen von Patientinnen und Patienten auf grundsätzliche Probleme im Gesundheitswesen hindeuten, weist die Patientenbeauftragte die Verantwortlichen darauf hin und schlägt strukturelle Verbesserungen vor.</p>
Landesbeauftragte/r für psychische Gesundheit	<p>Die Landesbeauftragte für psychische Gesundheit ist für Grundsatzfragen der Situation psychisch kranker Menschen und des Versorgungssystems sowie die Steuerung der Entwicklung des regionalisierten Pflichtversorgungssystems, aber auch für die Rahmenplanung, Qualitätssicherung und Dokumentationen zum Versorgungsgeschehen in Berlin verantwortlich.</p>
Landessuchtbeauftragte/r	<p>Seit dem Jahr 1977 gibt es im Land Berlin ein Programm zur Bekämpfung des Drogenmissbrauchs, das durch die jeweilige Landessuchtbeauftragte bzw. den jeweiligen Landessuchtbeauftragten koordiniert und umgesetzt wird.</p> <p>Die Landessuchtbeauftragte koordiniert alle Angelegenheiten zum Thema Drogen und Sucht in Berlin. Sie begleitet fachliche Belange freier Träger im Sucht- und Drogenbereich und stimmt die Versorgung Suchtkranker sowie die Bedarfsplanung ab. Die Förderung von Maßnahmen freier Träger im Bereich Suchtprävention und Drogenhilfe gehört ebenfalls zu ihren Aufgaben.</p>

## Beauftragte in Berlin

Pflegebeauftragte/r	Die Pflegebeauftragte des Landes Berlin ist Interessenvertretung für Pflegebedürftige und ihre (pflegenden) An- und Zugehörigen und vertritt deren Interessen im gesellschaftlichen und politischen Raum. Die Pflegebeauftragte ist in ihrer Rolle unabhängig von Politik, Verwaltung, Pflegewirtschaft und Vereinen/ Verbänden und damit einzig den Interessen der genannten Zielgruppen verpflichtet. Im Rahmen politischer und gesellschaftlicher Diskussionen trägt die Pflegebeauftragte dazu bei, dass die Interessen und Bedarfe der Zielgruppen gehört und berücksichtigt werden, um Entscheidungen an diesen auszurichten. Die Pflegebeauftragte stellt somit ein wichtiges Bindeglied zwischen einer stetig wachsenden Bevölkerungsgruppe, der Politik und dem Land Berlin dar.
---------------------	---

**Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung**

<b>Beauftragte (Landesbeauftragte)</b>	<b>Nutzen</b>
Landesbeauftragte/r für Menschen mit Behinderungen	siehe §§ 22 und 23 LGBG
Beauftragte/r des Senats von Berlin für Partizipation, Integration und Migration	siehe § 15 PartMigG

**Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen**

Es wird Fehlanzeige gemeldet und auf die Beantwortungen der Schriftlichen Anfragen S19/18625 verwiesen.

## Beauftragte in Berlin

**3. Wie beurteilt der Senat die Arbeit der Beauftragten? (Jeweils einzeln für jeden Beauftragten)****Zu 3.:****Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei –**

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Beurteilung der Arbeit
Landesbeauftragte/r für Digitale Barrierefreiheit	Der/Die Beauftragte erfüllt eine wichtige Funktion und Arbeit für das Land Berlin.
Landesinformations-sicherheitsbeauftragte/r	Der/Die Beauftragte erfüllt eine wichtige Funktion und Arbeit für das Land Berlin.

**Inneres und Sport**

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Beurteilung der Arbeit
Landesgeheimschutzbeauftragte	Sie gewährleistet die einheitliche Anwendung der gesetzlichen Vorgaben zum Geheim- und Sabotageschutz.
Der oder die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit	Der Senat beurteilt die Arbeit der oder des Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit nicht, weil sie oder er bei der Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben und bei der Ausübung ihrer oder seiner Befugnisse völlig unabhängig handelt (vgl. § 10 Abs. 2 BlnDSG).
Der oder die Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur	Der Senat beurteilt die Arbeit des oder der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur nicht, weil er oder sie in der Ausübung seines oder ihres Amtes unabhängig ist (vgl. § 4 Abs. 1 S. 2 AufarbBG Bln).
Der oder die Bürger- und Polizeibeauftragte	Der Senat beurteilt die Arbeit des oder der Bürger- und Polizeibeauftragten nicht, weil er oder sie in der Ausübung seines oder ihres Amtes unabhängig ist (vgl. § 3 Abs. 2 S. 1 BeBüPolG Bln).
Landesbeauftragter für psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)	Der Nutzen und die Bedeutung des Landesbeauftragten PSNV wird messbar ab Tätigkeitsaufnahme im Januar 2025.
Landesbeauftragter der Freiwilligen Feuerwehr (LB FF)	Das Ehrenamt ist eine wichtige Säule und fester Bestandteil der Berliner Feuerwehr ist und demzufolge hat diese Funktion eine entsprechende Bedeutung.

**Justiz und Verbraucherschutz**

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Beurteilung der Arbeit
Opferbeauftragter des Landes Berlin	Der Opferbeauftragte ist ehrenamtlich tätig, ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis wird nicht begründet. Dementsprechend wird der Opferbeauftragte auch nicht beurteilt. Über seine Tätigkeit erstattet der Opferbeauftragte der für Justiz zuständigen Senatsverwaltung einmal jährlich Bericht. Der Bericht steht öffentlich zur Verfügung <a href="https://www.berlin.de/sen/justv/ueber-uns/beauftragte/opferbeauftragter/">https://www.berlin.de/sen/justv/ueber-uns/beauftragte/opferbeauftragter/</a>

## Beauftragte in Berlin

Landestierschutzbeauftragte	Die Landestierschutzbeauftragte leistet mit ihrer Arbeit einen nachhaltigen Beitrag zum Tierschutz in Berlin. Sie verbindet praxisorientierte Lösungen mit einer langfristigen Vision für den Schutz von Tieren und eine tierschutzgerechte Stadtentwicklung. Mit ihrer Arbeit stärkt sie den Tierschutz auf fachlicher und gesellschaftlicher Ebene und wird sowohl in der Öffentlichkeit als auch von Fachleuten anerkannt.
-----------------------------	---

**Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt**

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Beurteilung der Arbeit
Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege	Die Institution der Landesbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege prägt seit fast 100 Jahren maßgeblich die Gestaltung und Realisierung von Naturschutz in Berlin. Sie ist unabdingbare Anlaufstelle für die Oberste Naturschutzbehörde sowie die Unteren Naturschutzbehörden in den Bezirken und viele weitere Berliner Akteure hinsichtlich naturschutzfachlicher Fragestellungen und bei der Umsetzung von gesamtstädtisch bedeutsamen Projekten. Die Beratung ist eine unverzichtbare Grundlage für die Entscheidungsfindung und Zielsetzung. Die Landesbeauftragte initiiert und erarbeitet fachliche und wissenschaftliche Grundlagen, wie sie in anderen Bundesländern von den Landesanstalten erstellt werden.

**Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt**

Siehe Antwort zu Frage 2

**Wissenschaft, Gesundheit, Pflege**

Beauftragte (Landesbeauftragte)	Beurteilung der Arbeit
Patientenbeauftragte/r	Der Senat sieht in der Arbeit der Patientenbeauftragten einen wichtigen Beitrag zur patientenorientierten Gestaltung des Berliner Gesundheitssystems. In den Richtlinien der Regierungspolitik hat der Senat sich dem Ziel verpflichtet, eine gute und gleichwertige medizinische Versorgung für alle Berlinerinnen und Berliner zu gewährleisten. Die Patientenbeauftragte ist Ombudsstelle für Patientinnen und Patienten und deren Angehörige, die sie direkt unterstützt sowie ihre Interessen in Gremien vertritt. Mit ihrer Tätigkeit trägt die Patientenbeauftragte dazu bei, die Patientenbelange im Berliner Gesundheitssystem stärker zu berücksichtigen.
Landesbeauftragte/r für psychische Gesundheit	Die Landesbeauftragte für psychische Gesundheit setzt sich für ein bedarfsgerechtes psychosoziales und psychiatrisches Versorgungssystem von psychisch erkrankten Menschen ein. Dies erfolgt durch die Planung und Steuerung sowie der Qualitätssicherung der regionalen Pflichtversorgung. Mit der Öffentlichkeitsarbeit macht die Landesbeauftragte das Hilfesystem sichtbar und trägt zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen und zur Förderung der psychischen Gesundheit bei. Somit ist die Arbeit von essentieller Bedeutung.

## Beauftragte in Berlin

Landessuchtbeauftragte/r	Die Landessuchtbeauftragte setzt sich für eine bedarfsgerechte Versorgung von Menschen mit einer Suchterkrankung ein. Die Planung, Koordinierung und Steuerung des Suchthilfesystems gehört zur den wesentlichen Aufgaben der Landesbeauftragten. Die Weiterentwicklung der Suchtprävention sowie der Versorgungslandschaft ist von essentieller Bedeutung.
Pflegebeauftragte/r	Das Amt der Pflegebeauftragten ist erst in 2024 kommissarisch besetzt worden. Eine detaillierte Beurteilung der konkreten Arbeit ist nach der Kürze der Zeit nicht eingehend möglich.

**Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung**

<b>Beauftragte (Landesbeauftragte)</b>	<b>Beurteilung der Arbeit</b>
Landesbeauftragte/r für Menschen mit Behinderungen	Vollste Zufriedenheit.
Beauftragte/r des Senats von Berlin für Partizipation, Integration und Migration	Vollste Zufriedenheit.

**Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen**

Es wird Fehlanzeige gemeldet und auf die Beantwortungen der Schriftlichen Anfragen S19/18625 verwiesen.

## Beauftragte in Berlin

4. Wieviel Beauftragte (Bezirksbeauftragte) haben die 12 Bezirke im Land Berlin? Für welche Bereiche/Zuständigkeiten gibt es Beauftragte des Bezirkes (bitte einzeln für jeden der 12 Bezirke jeden einzelnen Beauftragten auflisten), wieviel Mitarbeiter hat der jeweilige Bereich und welche Gesamtkosten verursacht der jeweilige Beauftragte (Gehälter, Büromiete, Bürokosten, usw.) und über welche Budgets verfügt welcher Beauftragte? (Jeweils einzeln für jeden Beauftragten für jeden Bezirk separat)

Zu 4.:

## 32 Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Beauftragte (Bezirksbeauftragte)	Anzahl	Bereiche/Zuständigkeiten	Wieviel Mitarbeiter	Gesamtkosten	Budgets
Energiebeauftragte/r	1	Siehe Beantwortung Frage Nr. 5			
Beauftragte/r für Gute Arbeit	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Expertise, Anfragen, Stellungnahmen im Kontext Gute Arbeit (Gute Arbeit als Querschnittsthema)</li> <li>• Beratung für Arbeitnehmer*innen</li> <li>• Angebote für Betriebs- und Personalratsgremien im Bezirk</li> <li>• Durchführung von Veranstaltungen zum Themenbereich Gute Arbeit</li> <li>• Vernetzung und Verantwortung „Netzwerk Gute Arbeit“</li> </ul>	-	k. A.	0,00 Euro
EU-Beauftragte/r	1	• Umsetzung europäischer Fördermöglichkeiten und europäischer Strategien im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg sowie Bearbeitung europäischer Themen in der Bezirksverwaltung und im Bezirk	-	k. A.	k. A.
Gleichstellungsbeauftragte/r	1	• Verwirklichung des Gebots zur Gleichstellung von Frauen und Männern nach §21 LGG	1	k. A.	k. A.
Beauftragte/r für Partizipation und Integration	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitung des Büros der Beauftragten für Partizipation und Integration (gem. Anlage zu § 37 Abs. 1 S. 1 BezVG)</li> <li>• Bearbeitung strategischer Fragen und Ausrichtung der Partizipations- und Integrationsarbeit im Bezirk (vgl. § 16 Abs. 3 PartMigG)</li> <li>• Bezirkliche Ansprechperson zu partizipations- und integrationspolitischen Fragen und Themen</li> </ul>	4	k. A.	k. A.
Beauftragte/r für Partnerschaften	1	Ausgestaltung, Weiterentwicklung und Betreuung der elf bezirklichen (Städte-) Partnerschaften durch internationale Begegnungen und Kooperationen	-	k. A.	k. A.
Klimaschutzbeauftragte/r	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozesssteuerung &amp; Projektmanagement im Bereich Klimaschutz</li> <li>• Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit, Beratung</li> </ul>	-	k. A.	k. A.

## Beauftragte in Berlin

Behindertenbeauftragte/r	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung des BA, seiner Abteilungen, Serviceeinheiten sowie der BVV und ihrer Ausschüsse</li> <li>• Abgabe von Stellungnahmen zu allen geplanten und zur Realisierung anstehenden Projekten des Bezirkes in Bezug auf ihre Behindertengerechtigkeit und die Einhaltung der dazu relevanten Rechtsnormen insbesondere in den Bereichen Bauen, Wohnen, Verkehr,</li> </ul>	-	k. A.	k. A.
Datenschutzbeauftragte/r	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtung und Beratung der öffentlichen Stelle und der Beschäftigten, die Verarbeitungen durchführen, hinsichtlich ihrer Pflichten nach den Gesetzen und sonstigen Vorschriften über den Datenschutz,</li> <li>• Überwachung der Einhaltung der Gesetze und sonstiger Vorschriften über den Datenschutz,</li> <li>• Beratung im Zusammenhang mit der Datenschutz-Folgenabschätzung und Überwachung ihrer Durchführung</li> </ul>	-	k. A.	k. A.
IT-Sicherheitsbeauftragte/r	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wahrnehmung aller Belange der Informationssicherheit innerhalb des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg</li> <li>• Unterstützung und Beratung des politischen Bezirksamtes der Amts- und Serviceleitungen bei deren Aufgabenwahrnehmung bezüglich der Informationssicherheit</li> </ul>	-	k. A.	k. A.
Katastrophenschutzbeauftragte/r	1	Planung des bezirklichen Katastrophenstabes, insbesondere Stabsstruktur	-	k. A.	k. A.
IT-Notfallmanager/in	1	Umsetzung der Leitlinie zum IKT-Notfallmanagement und Implementierung der Ergebnisse in den Geschäftsalltag	-	k. A.	k. A.

Die Verankerung der Stellen erfolgte aufgrund verschiedener rechtlicher Grundlagen, diese wurden in der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage S19-1868 „Ordnung ist das halbe Leben: Klare Sicht im Beauftragten-Dschungel“ aufgeführt. Dort finden ebenfalls die Entgelt- bzw. Besoldungsgruppen Erwähnung.

Es wird angemerkt, dass in einer Zeit, wo ein größerer Teil der Beschäftigten urlaubsbedingt abwesend ist, die Beantwortung solcher Anfragen mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden ist und zum Teil nur eine eingeschränkte Beantwortung möglich war.

## 33 Bezirksamt Pankow von Berlin

Beauftragte (Bezirksbeauftragte)	Anzahl	Bereiche/Zuständigkeiten	Wieviel Mitarbeiter	Gesamtkosten	Budgets
Datenschutzbeauftragter	0,5	Die Zuständigkeit besteht im jeweiligen Aufgabenfeld für das gesamte Bezirksamt Pankow.	--	0,5 E13	
Antikorruptionsbeauftragte	0,5		--	0,5 E 13	
Antisemitismus- u. Antidiskriminie- rungsbeauftragte	1		--	1,0 E 11	

## Beauftragte in Berlin

Integrationsbeauftragte	1		3	1,0 E 13 2,0 E 10 1,0 E 9B	
Queerbeauftragte	1		--	1,0 E 11	
Gleichstellungsbeauftragte	1		1	1,0 E 11 1,0 E 6	
Beauftragte für EU- Angelegenheiten und Bündnis für Wirtschaft und Arbeit/ Beauftragte für die Lokale Agenda 21	1		--	1,0 E 11	
Beauftragte für Menschen mit Behinderung	1		--	1,0 E 11	
Klimaschutzbeauftragte	1			1,0 E 13	
Katastrophenschutz- beauftragter	0,35		0,25	0,35 A 13S 0,25 E 11	
Ergonomiebeauftragte	0,8		--	0,8 E 9B	
IT-Sicherheitsbeauftragter	0,5		--	0,5 E 11	
Open Data-Beauftragter	0,1		--	0,1 E 11	

Über die Angaben zu den Personalkosten hinaus lässt sich eine pauschale Aussage zu den jeweiligen Kosten und Budgets der Beauftragten in der für die Beantwortung zur Verfügung stehenden Zeit nicht ermitteln, da neben den im Haushalt veranschlagten Personal- und Sachkosten vielfach Drittmittel (in unterschiedlichem Umfang) für die Erfüllung der Aufgaben herangezogen werden.

**34 Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin**

Beauftragte (Bezirksbeauftragte)	Anzahl	Bereiche/Zuständigkeiten	Wieviel Mitarbeiter	Gesamtkosten	Budgets
Integrationsbeauftragter	1	Leitung des Büros für integrative Flüchtlingsarbeit	4	E 13	
Gleichstellungsbeauftragte	1	Bestimmung von Grundsätzen, Richtlinien und Anweisungen im Themengebiet	2	A 13 S	
Behindertenbeauftragte/r	1	Umsetzung des Benachteiligungsverbot und der Herstellung gleichwertiger Lebensbedingungen von Menschen mit und ohne Behinderung	-	E 11	
Datenschutzbeauftragte/r	1	Beratung der Beschäftigten und Leitungsebenen zu Fragen des Datenschutzes und der Datensicherung (Art. 39 DSGVO)	-	A 12	

## Beauftragte in Berlin

Europabeauftragter	1	Neukonzeption und Weiterentwicklung der bezirklichen Europaarbeit in Verbindung mit dem Berliner Büro in Brüssel	-	E 13	
Informationssicherheitsbeauftragter	1	Betrieb und die Weiterentwicklung eines Informationssicherheitssystems (ISMS) auf der Basis des vom BSI entwickelten IT Grundschutzes	-	E 13	
Brandschutzbeauftragter/ Katastrophenschutzbeauftragter	1	Koordination von Brandschutzmaßnahmen, Konzeption und Pflege eines Katastrophenschutzplanes, Pflege des Katastrophenschutzhandbuches	2	E 11	
IKT-Notfallbeauftragter	1	Steuerung, Koordination und Weiterentwicklung des IKT- Notfallmanagements innerhalb der Behörde	-	E 11	
Suchtbeauftragte/ Konfliktbeauftragte	1	Vermittelt in Suchtfragen als betriebsinterne Bezugsperson zwischen Beschäftigten und Dienststellenleitung/Koordinierung des Konfliktmanagements gemäß Nr. 5 der DV Konfliktmanagement vom 09.09.2015	-	A 10	

In der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit und der Abwesenheit zahlreicher Ansprechpersonen konnten zu Gehältern, Büromiete, Bürokosten, usw. keine Auskünfte recherchiert werden. Daher wurde bei Gesamtkosten lediglich die Entgeltgruppe/Besoldungsgruppe der jeweiligen Beauftragung angegeben. Die Beauftragten sind gesetzlich vorgegeben.

## 35 Bezirksamt Spandau von Berlin

Beauftragte (Bezirksbeauftragte)	Anzahl	Bereiche/Zuständigkeiten	Wieviel Mitarbeiter	Gesamtkosten	Budgets
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	1 VZÄ	gem. §37 BezVerwG und § 21 LGG, Förderung von Chancengleichheit; Zusammenarbeit mit Frauenprojekten; Ansprechpartnerin Gender Budgetierung; Beratung zu allen Gleichstellungsfragen	1	105.882 €	2.000,00 €
Senioren- und Behindertenbeauftragte/r	1 VZÄ	gem. §37 BezVerwG, §28 LGBG: eigenverantwortliche Überprüfung aller Planungen, Anordnungen und Maßnahmen im Bezirk, um Diskriminierungen entgegenzuwirken; Beratung des BA, der Abteilungen, Serviceeinheiten und Ämter sowie der BVV und ihrer Ausschüsse; Bürgerberatung; Projekt- und Gremienarbeit	1	153.620 €	2.000,00 €
Beauftragte/r für Partizipation und Integration	1 VZÄ	gem. §37 BezVerwG, §16 PartMigG; Koordination der Integrationsarbeit; Fachaufsicht Fördermittelsicherung; Ansprechperson zu allen integrationspolitischen Themen	0,5	152.406 €	2.000,00 €
Datenschutzbeauftragte/r	0,5 VZÄ	§37 BezVerwG, Art 37 DSGVO Tätigkeit als Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r	--	36.000 €	-
Europabeauftragte/r	1 VZÄ	gem. §37 BezVerwG Förderung der Umsetzung europäischer Strategien; Mitwirkung bei der Fortschreibung europäischer Strategien durch Netzwerkarbeit; Fördermitteleinwerbung	--	67.920 €	5.000,00 €
Katastrophenschutzbeauftragte/r	1 VZÄ	behördeninterne Koordination der in §§ 5 bis 8 KatSG Berlin geregelten Vorsorgemaßnahmen	3	260.320 €	20.000,00 €

## Beauftragte in Berlin

Antikorruptionsbeauftragte/r	0,5 VZÄ	§12 HinSchG; Erarbeitung Handlungs- und Organisationsrichtlinien; Bearbeitung von Anträgen auf Aktenauskunft und -einsicht nach IFG und BlnPrG; Beratung aller Akteure; behördliche Ansprechperson ggü. zentraler Meldestelle; Prüfungen im Rahmen der Korruptionsprävention und -bekämpfung	--	36.000 €	-
Kinder- und Jugendbeauftragte/r	1,0 VZÄ	gem. SGB VIII, §5 AG KJHG: 1. Eigenständige und stetige Gesamt- und Einzelplanung mit Wirkung auf den eigenen Arbeitsplatz, den innerdienstl. Betrieb, den Dienstherren und die Lebensverhältnisse Dritter, insbes. Kinder und Jugendlicher im Bezirk als immerwährender Prozess; Beratung und Unterstützung der Politik und Verwaltung	--	72.860 €	-

## 36 Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Beauftragte (Bezirksbeauftragte)	Anzahl	Bereiche/Zuständigkeiten	Wieviel Mitarbeiter	Gesamtkosten	Budgets
Integrationsbeauftragte/r	1	§ 37 BezVerwG, § 16(1) PartMigG	4		
Datenschutzbeauftragte/r	1	Art 39 DSGVO, § 37 BezVerwG, § 4-6 BlnDSG	1		
Beauftragte/r für Menschen mit Behinderungen	1	§ 181 SGB IX, § 37 BezVerwG, § 29 LGBG	1		
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	1	§ 37 BezVerwG, § 21 LGG	1 z.Z. n.n.		
Klimaschutzbeauftragte/r	1	§ 37 BezVerwG	1 z.Z. n.n.		
Energiebeauftragte/r	1	§ 9 (7) EWG Berlin	/		
Beauftragte/r für EU	0,5	§ 37 BezVerwG	0,5		
Beauftragte/r für Partnerschaften	0,5	§ 37 BezVerwG	/		
Beauftragte/r für Antisemitismus	0,5	Koordination Antisemitismusprävention im Bezirk	/		
Beauftragte/r für den Korruptionsschutz	0,5	§ 12 HinSchG, Senatsbeschluss Nr. 125/2007	/		
Informationssicherheitsbeauftragte/-beauftragter	0,3	§ 9 Abs. 2 i.V.m. 5-8 KatSG	/		
Katastrophenschutzbeauftragte/-beauftragter	0,2	§ 9 Abs. 2 i.V.m. 5-8 KatSG	0,6		

Aus Datenschutzgründen können Gehälter nicht dargestellt werden. Diese ergeben sich aus der Budgetplanung.

## Beauftragte in Berlin

**37 Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin**

Beauftragte (Bezirksbeauftragte)	Anzahl	Bereiche/Zuständigkeiten	Wieviel Mitarbeiter	Gesamtkosten	Budgets
Menschen mit Behinderungen (Bundesrecht)	1	Bezirksbürgermeister	1		
Frauen und Gleichstellung (Landesrecht und -politik)	1	Bezirksbürgermeister	2		
Integration (Landesrecht und -politik)	1	Bezirksbürgermeister	4		
EU-Partnerschaften und Städtepartnerschaften (Landesrecht und -politik)	1	Bezirksbürgermeister	-		
Klimaschutz (Landesrecht und -politik) und Nachhaltigkeit (Bezirkspolitik)	1	Bezirksbürgermeister	1		
Bürgerschaftliches Engagement (Landesrecht und -politik)	1	Bezirksbürgermeister	4		
Gegen Rechtsextremismus & Antisemitismus (Bezirkspolitik)	1	Bezirksbürgermeister	-		
Gute Arbeit und Ausbildung (Bezirkspolitik)	1	Wirtschaftsförderung	-		

Auf der Gemeinkostenstelle der Beauftragten im Bezirk waren 2023 Gesamtkosten von 1.087 T€ abgebildet, darunter 200 T€ für Transfers, Dienstleistungen, Veranstaltungen und ähnliches sowie 103 T€ Infrastrukturkosten. Eine differenzierte Auswertung zu den Kosten einzelner Beauftragter liegt nicht vor.

Datenschutz (Bundesrecht)	Rechtsamt
Antikorruption(Bundesrecht)	SE Finanzen und Personal
Brandschutz (Bundesrecht)	SE Facility Management
Informationssicherheit (Landesrecht und	SE Facility Management
Energie (Landesrecht und -politik)	SE Facility Management
Katastrophenschutz (Landesrecht und	SE Finanzen und Personal

**38 Bezirksamt Neukölln von Berlin**

## Beauftragte in Berlin

Beauftragte (Bezirksbeauftragte)	Anzahl	Bereiche/Zuständigkeiten	Wieviel Mitarbeiter	Gesamtkosten	Budgets
Europabeauftragte/r	0 (derzeit nicht besetzt)	Geschäftsbereich I - Stabsstelle Dialog und Zukunft	1	E12 (nicht besetzt); E9b	Ca. 6000 € *
Beauftragte/r für Menschen mit Behinderung	1	Geschäftsbereich I - Stabsstelle Dialog und Zukunft	0 (derzeit nicht besetzt)	A12	Ca. 6000 € *
Engagementbeauftragte/r	1	Geschäftsbereich I - Stabsstelle Dialog und Zukunft	1	0,8 x E11	Ca. 6000 € *
Beauftragte/r für Bürger*innenbeteiligung	1	Geschäftsbereich I - Stabsstelle Dialog und Zukunft	-	E10	Ca. 6000 € *
Klimaschutzbeauftragte/r	1	Geschäftsbereich I - Stabsstelle Dialog und Zukunft	-	A12	Ca. 6000 € *
Nachhaltigkeits-	1	Geschäftsbereich I - Stabsstelle Dialog und Zukunft	-	E11	Ca. 6000 € *
Zero-Waste-Beauftragte/r	1	Geschäftsbereich I - Stabsstelle Dialog und Zukunft	-	E11	Ca. 6000 € *
Open-Data-Beauftragte/r	1 STA von 20% des Datenko- ordinator	Organisationseinheit für Sozialraumorientierte Planungscoordination	-	0,2 x E11	0,00 €
Beauftragte für Gender Mainstreaming	1	Geschäftsbereich II	1	Im Aufgaben- gebiet der Bezirksrätin	0,00 €

## Beauftragte in Berlin

Seniorenbeauftragte	1	Geschäftsbereich V - Ansprechpartner für die Seniorinnen und Senioren in Neukölln, Zusammenarbeit mit der Seniorenvertretung Neukölln, -Beratung des Bezirksamts in allen die Seniorenarbeit betreffenden Belangen, -Anregung von Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von Seniorinnen und Senioren, -Unterstützung, Begleitung und Moderation von Prozessen und Projekten der Seniorenarbeit, -Öffentlichkeits-arbeit zur Sensibilisierung für Anliegen der Seniorinnen und Senioren unter Einschluss besonderer Zielgruppen sowie für die Senioren selbst -Organisation bezirklicher Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren, -Vermittlung von Informationen über Anliegen und Interessenslagen von Seniorinnen und Senioren an Politik und Verwaltung (Schnittstelle zwischen älteren Menschen und Politik/Verwaltung) -Zusammenarbeit mit anderen bezirklichen Beauftragten und mit den von der Seniorenarbeit tangierten Fachämtern des Bezirksamtes -Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung der bezirklichen Altenhilfeplanung -Koordination der Interessen des Bezirksamtes in der Seniorenarbeit gegenüber Senatsverwaltungen unter Beachtung der Leitlinien des Senats -Koordination der Wahlen zur bezirklichen Seniorenvertretung	0	k.A.	k.A.
Integrationsbeauftragte	1	Geschäftsbereich I	0,5	1 x E11; 0,5 x E8	Etat 2024: 5.500 €
Gleichstellungsbeauftragte	1	Geschäftsbereich I	0,5	1 x E11; 0,5 x E8	Etat 2024: 8.000 €
Energiebeauftragte	1	Geschäftsbereich I	1	k.A.	0,00 €
Behördlicher Datenschutzbeauftragter	1	Datenschutz	1	E11	0,00 €
Katastrophenschutzbeauf- tragte/r	2	Katastrophenschutz	1,75	1 x E11; 0,75 x E9a	k.A.
Brandschutzbeauftragte/r	1	Brandschutz	1	E11	k.A.

\* pro Jahr an + ggf. Mittel zur auftragsweisen Bewirtschaftung seitens der Senatsverwaltung

Den ausgewiesenen Personalkosten entsprechend obiger Tabelle sind die Kosten pro Arbeitsplatz zuzurechnen, hier wird von pauschalen Kosten i.H.v. 10.000 Euro ausgegangen.

## Beauftragte in Berlin

\*Mitarbeitende, die selbst als Beauftragte einem oder einer anderen Beauftragten unterstellt sind, werden zur Sicherstellung der Transparenz nicht in der Spalte „Mitarbeitende“ aufgeführt. Die Beauftragte für Bürger\*innenbeteiligung ist etwa dem Engagementbeauftragten formal unterstellt, bearbeitet jedoch ein eigenes Arbeitsgebiet im Sinne dieser Anfrage.

## 39 Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Beauftragte (Bezirksbeauftragte)	Anzahl	Bereiche/Zuständigkeiten	Wieviel Mitarbeiter	Gesamtkosten	Budgets
Datenschutz	1	<p>Aufgaben gemäß § 6 Abs. 1 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG)</p> <p>Der Datenschutzbeauftragten obliegen zumindest folgende Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unterrichtung und Beratung der öffentlichen Stelle und der Beschäftigten, die Verarbeitung durchführen, hinsichtlich ihrer Pflichten nach diesem Gesetz und sonstigen Vorschriften über den Datenschutz, einschließlich der zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/g80 erlassenen Rechtsvorschriften;</li> <li>2. Überwachung der Einhaltung dieses Gesetzes und sonstiger Vorschriften über den Datenschutz, einschließlich der zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 erlassenen Rechtsvorschriften, sowie der Strategie der öffentlichen Stelle für den Schutz personenbezogener Daten, einschließlich der Zuweisung von Zuständigkeiten, der Sensibilisierung und der Schulung der an den Verarbeitungsvorgängen beteiligten Beschäftigten und der diesbezüglichen Überprüfungen:</li> <li>3. Beratung im Zusammenhang mit der Datenschutz-Folgenabschätzung und Überwachung ihrer Durchführung gemäß § 53;</li> <li>4. Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde;</li> <li>5. Tätigkeit als Anlaufstelle für die Aufsichtsbehörde in mit der Verarbeitung zusammenhängenden Fragen, einschließlich der vorherigen Konsultation gemäß § 55 und gegebenenfalls Beratung zu allen sonstigen Fragen.</li> </ol>	1	83.210 €	0,00 €

## Beauftragte in Berlin

Menschen mit Behinderungen	1	<p>Bewusstseinsbildung in allen Bereichen des BA und der BVV</p> <p>Sicherstellung von inklusiven Maßnahmen zur Umsetzung des "Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen" bei Einbeziehung in die Maßnahmen des BA.</p> <p>Verweisberatung und/oder eigene Intervention bei Missachtung individueller Ansprüche von Menschen mit Behinderungen. Hinwirken auf eine Beendigung struktureller Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen bei Gesetzgebungsverfahren im Land Berlin.</p> <p>Sicherstellung der Einhaltung von Rechten von Menschen mit Behinderungen über die Senats-AGen auf Landesebene der Senatsverwaltungen. Dadurch Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen durch sukzessive Anpassung der Gesetze an das "Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen" und Forcierung der Einhaltung der Rechtsvorschriften. Entastung BzBm durch Übernahme der Beantwortung von Bürger:innenanfragen und oder Trägeranfragen.</p>	1	83.210 €	0,00 €
Partizipation und Integration	1	<p>Erstellung von Konzepten, Strategien und Maßnahmen. Beantwortung von Anfragen von Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Koordinierung des bezirklichen Netzwerks an Beratungs- und Begegnungsorten etc. Fachliche Verantwortung und administrative Koordination für den bezirklichen Integrationsfonds/Mittelbewirtschaftung. Leitung des bezirklichen Integrationsbüros. Ombudsfunktion für Menschen mit Migrationsgeschichte. In Kooperation mit der/dem Koordinator/in Flüchtlingsangelegenheiten. Geschäftsstelle des bezirklichen Beirates für Partizipation und Integration (Abschnitt 4, § 19 PartMigG). Öffentlichkeitsarbeit.</p>	3	221.690 €	110.000,00 €

## Beauftragte in Berlin

Frauen und Gleichstellung	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes im Bezirk</li> <li>• Initiierung und Mitarbeit an bezirksspezifischen Strategien sowie der Herausgabe von Literatur und Broschüren</li> <li>• Mitwirkung bei der Umsetzung von Strategien im Bezirksamt sowie in unterschiedlichen Auswahlgremien</li> <li>• Teilnahme an Ausschüssen, Veranstaltungen u.a. auch mit Beiträgen und Infoständen</li> <li>• Enge Zusammenarbeit mit den entsprechenden freien Trägern, die im Bezirk wirken</li> <li>• Organisation von gleichstellungspolitische Veranstaltungen, Fachtagungen, Kampagnen, Ausstellungen und Wettbewerben</li> <li>• Erarbeitung von Stellungnahmen und Alternativvorschlägen in Gleichstellungsfragen zu allen zur Beschlussfassung vorliegenden BA-Vorlagen bzw. entsprechende Informationen</li> <li>• Erarbeitung von fachlichen Beiträgen, Berichten, Konzepten, Schreiben</li> <li>• Ansprechpartnerin für Frauen aus dem Bezirk und Begleitung von Betroffenen</li> <li>• Zusammenarbeit mit der zuständigen Senatsfachverwaltung und Mitwirkung in der Landesarbeitsgemeinschaft der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten</li> <li>• Verwaltung der Zuwendungsprojekte aus dem Gleichstellungsetat</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit (Erstellen von Pressemitteilungen, Bearbeitung von Internetseiten etc.)</li> </ul>	1	83.210 €	245.000,00 €
EU und Städtepartnerschaften	1	<p>Koordinierung, Recherche, Information, Beratung zum Einsatz von EUFördermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der Europakompetenz der Bezirksverwaltung</li> <li>- europapolitische Positionierung des Bezirkes einschließlich Netzwerktaetigkeit</li> <li>- Wahrnehmung der gesamtbezirklichen Interessen in der Berliner Strukturfondsförderung</li> <li>- europapolitische Öffentlichkeitsarbeit für den Bezirk</li> <li>- Referententätigkeit für den Bereich Europapolitik</li> <li>- Betreuung, Ausgestaltung, Weiterentwicklung der zwölf bezirklichen Städtepartnerschaften</li> <li>- Durchführung einer europäischen Jugendbegegnung</li> <li>- Beratung von Institutionen, Schulen, Vereinen und anderen Akteuren zum Aufbau und zur Pflege von internationalen Kontakten</li> <li>- Akquise von Drittmitteln für städtepartnerschaftliche Aktivitäten</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Referententätigkeit für den Bereich Außenbeziehungen</li> </ul>	1	68.760 €	30.000,00 €

## Beauftragte in Berlin

Klimaschutz	1	<p>1. Erarbeitung, Umsetzung und regelmäßige Fortschreibung eines integrierten Klimaschutz- und Anpassungskonzeptes für den Bezirk mit dem Fokus auf konkrete kurz- und mittelfristig umsetzbare Maßnahmen unter Berücksichtigung einschlägiger bereits vorhandener bezirklicher und landesweiter Konzepte und Planungen und Benennung von Zielen für Klimaschutz und Anpassung im Bezirk sowie Umsetzung des Berliner Energie und Klimaschutzkonzeptes 2030 (BEK 2030) im Bezirk unter Absprache mit dem Energiebeauftragten des Bezirks und klimaintegrative (Weiter-) Entwicklung von anderen politischen und administrativen Konzepten, Instrumenten und Maßnahmen auf kommunaler Ebene.</p> <p>2. Mitwirkung des Bezirkes bei wissenschaftlichen Projekten und Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Klimaschutzes bzw. der Anpassung an den Klimawandel (lokal bis international), sowie Analyse und Aufbereitung der politischen und fachlichen Diskussionen zum Thema.</p> <p>3. Öffentlichkeitsarbeit und Beratung - Ansprechpartnerin des Bezirkes hinsichtlich Klimaschutz und Anpassung für die Öffentlichkeit</p> <p>4. Initiierung, Koordination, Umsetzung und Kontrolle der Projekte und Maßnahmen des Klimaschutz- und Anpassungskonzeptes des Bezirksamtes, inkl. Fördermittelbeantragung und -abwicklung</p>	1	83.210 €	30.000,00 €
-------------	---	--	---	----------	-------------

## Beauftragte in Berlin

Antisemitismusprävention	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeit bei Initiativen und Projekten im Bezirk, Initiierung von Aktivitäten und Projekte, welche der Bekämpfung von Rassismus, Rechtsextremismus und Antisemitismus und der Förderung von Demokratie dienen</li> <li>- Organisation und Durchführung von eigenen Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekten zum Thema</li> <li>- Aufklärungs- und Vortragstätigkeit an den verschiedenen Einrichtungen im Bezirk speziell an Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen und in Flüchtlingsunterkünften</li> <li>- Analyse und Bewertung der Daten von Straftaten und Vorkommnissen mit antisemitischen Hintergrund sowie entsprechender gesellschaftspolitischer Entwicklungen auch in Hinblick auf andere menschenfeindliche Prozesse und Ereignisse unter Auswertung der Quellen im Land Berlin (RIAS) und im Bezirk (Register Treptow-Köpenick, Zentrum für Demokratie Treptow-Köpenick)</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit im Themenfeld Antisemitismus, inhaltliche Pflege des Internetauftrittes,</li> <li>- Verfassen von Stellungnahmen für BzBm, die BVV sowie ggf. weitere Akteure</li> <li>- selbständige Erarbeitung von Konzepten, Vorlagen und Antwortentwürfen sowie deren Prüfung und Bewertung für BzBm und das Bezirksamt</li> <li>- Mitwirkung bei den Initiativen und Veranstaltungen zu Stolpersteinen in Treptow-Köpenick und ggf. deren Unterstützung durch fachliche Expertise und in der Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Enge Kooperation mit den Antisemitismusbeauftragten des Landes Berlin, der Jüdischen Gemeinde, der Amadeo Antonio Stiftung, dem Register von extrem rechten und diskriminierenden Vorfällen Treptow-Köpenick und dem „Zentrum für Demokratie Treptow-Köpenick“ sowie anderer relevanter Organisationen und Vereinen der Demokratiewerk und zur Diskriminierungsbekämpfung</li> <li>- Zusammenarbeit und Abstimmung mit den anderen Beauftragten des Bezirkes z.B. zu verschiedenen Beratungsleistungen, Mehrfachdiskriminierungen, Fördermitteln etc.</li> <li>- Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger zum Themenfeld Antisemitismus</li> <li>- Zuwendungsvergabe für Projekte und Initiativen, inhaltliche und formale Beratung der Projektträger/innen (Ausgabe von Zuwendungen, Trägerauswahlverfahren, Kontrolle der Zuwendungen, Prüfung von Bescheiden, Mittelabforderungen und Sachberichten)</li> </ul>	1	83.210 €	0,00 €
Brandschutz	1	Koordination Brandschutz für die Arbeitsplätze der ca. 2000 Beschäftigten	0,3	30.000 €	0,00 €

## Beauftragte in Berlin

Katastrophenschutz	1	Federführung des Ressourcenmanagements des Bezirksamtes hinsichtlich des Katastrophen- und Zivilschutzes	1	64.904 €	24.000,00 €
Arbeitssicherheit	1	Organisation und Sicherstellung des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes für ca. 2.000 Beschäftigte - Eigenständige Erarbeitung und Sicherung einer geeigneten Arbeitsschutzablauforganisation	0,7	70.000 €	15.000,00 €
IKT-Notfallmanagement	1	Ermittlung der kritischen IT-gestützten Geschäftsprozesse und IKT-Ressourcen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der Risiken, denen diese ausgesetzt sind</li> <li>• Darauf aufbauend Entwicklung passender behördlicher IKT-Notfallvorsorgekonzepte auf Grundlage der zentralen Festlegungen</li> <li>• Bestandteile der Konzeptionsphase sind insbesondere die IKT-spezifische Business Impact Analyse (IKT-BIA: Analyse der Auswirkungen, die durch einen Ausfall hervorgerufen werden können), die Risikoanalyse und das IKT-Notfallvorsorgekonzept, in dem Zusammenhang Erarbeitung individueller Maßnahmen zur Gewährleistung der benötigten Verfügbarkeit und zur Reduzierung der Risiken und Vorbereitung von Maßnahmen für den Eintritt des Notfalls</li> <li>• Aufbau von Kommunikations- und Arbeitsstrukturen mit der verantwortlichen Behördenleitung, der gegenüber eine Berichtspflicht besteht und den behördlichen IKT-Notfallkoordinator*innen</li> <li>• Zentraler Ansprechpartner für alle fachlichen Fragen zum IKT-Notfallmanagement</li> <li>• Eigenverantwortliche Initiierung, Steuerung und Controlling entsprechender Notfallvorsorge- und Kontinuitätsmaßnahmen im Auftrag der Behördenleitung auf Basis geltender zentraler Festlegungen</li> <li>• Entwicklung, Festlegung und Fortschreibung behördlicher Prozesse, Regelungen und Dokumente und Hilfsmittel</li> </ul>	0,25	34.948 €	0,00 €

## Beauftragte in Berlin

Open Data	1	Ausarbeitung von Veröffentlichungsplänen für die Etablierung und fortlaufende Pflege des Open Data-Angebots sowie deren Koordinierung und Unterstützung von Maßnahmen zu Open Data und Förderung zur Bereitstellung von Daten innerhalb des Bezirksamtes/Wahrnehmung des verwaltungsübergreifenden Austausches zu Open Data (AG Open Data) und Schnittstelle zur /zum zentralen Open Data Verantwortlichen des Landes Berlins bei der Senatskanzlei und zur Digitalisierungsbeauftragten bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport sowie zum Dienstleister des Datenportals „Berlin Online“ / Aufbau und Optimierung eines Veröffentlichungsworkflows für Open Data	0,05	5.600 €	0,00 €
Informationssicherheit	1	Der InfoSiBe ist verantwortlich für die Informationssicherheit in der Behörde. Er steuert den Sicherheitsprozess, erstellt das behördliche IKT-Sicherheitskonzept, koordiniert die Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen und berichtet an die Leitungsebene.	1	96.890 €	0,00 €
Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeption von Strategien zur Umsetzung der Ziele in Bezug auf Inklusion von Menschen mit Behinderungen,</li> <li>- Entwicklung von Maßnahmen zur gezielten Förderung oder - - Bereitstellung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen,</li> <li>- Entwicklung von Maßnahmen zur Förderung des beruflichen Fortkommens, Schnittstellenfunktion, Initiieren und Koordinieren für alle Bereiche des Personalmanagements,</li> <li>- Mitarbeit in Arbeitsgruppen mit Inklusionsbezug,</li> </ul> Inklusionsvereinbarung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der bevorzugten Berücksichtigung von Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten bei Maßnahmen der beruflichen Bildung,</li> <li>- Behinderungsgerechte Einrichtung und Unterhaltung der Arbeitsstätten</li> <li>- Beratung von Führungskräften und Antragstellung beim Integrationsamt, unterschriftsreife Vorbereitung und Schlusszeichnung der Anträge</li> <li>- Schnittstelle zum Integrationsamt,</li> <li>- Beratung der FK</li> <li>- Benennung der SBV (nach der Wahl) und des Inklusionsbeauftragten (nach der Bestellung) gegenüber der Agentur für Arbeit und dem Integrationsamt,</li> <li>- Freistellung der SBV,</li> <li>- Meldung freier Stellen an Agentur für Arbeit ,</li> <li>- Bearbeitung von Anhörungsschreiben bei Anträgen auf Gleichstellung,</li> <li>- Beantragung von Mehrfachanrechnungen,</li> <li>- Überwachung der Lohnkostenzuschüsse</li> </ul>	0,3	32.200 €	0,00 €

## Beauftragte in Berlin

Energie	1	Kommunikation, Abstimmung und Beratung zwischen den relevanten Verwaltungsstellen und in überbezirklichen und politischen Gremien Betriebsführung der technischen Anlagen Nutzungsoptimierung in Gebäuden Verbrauchskontrolle (Energiemanagement) Schulungsveranstaltungen bzw. Informationsveranstaltungen; Energieverbrauchsentwicklung Anstehende bauliche, technische sowie Nutzungsänderungen Durchführen von investiven Einsparmaßnahmen Einhaltung von Vorschriften; Ermittlung von Wirtschaftlichkeit und Emission Vorlagen für Entscheidungsgremien erarbeiten; Berichtserstellung; Aufstellung von Sanierungsplänen	2	99.852 €	0,00 €
Bezirklicher Geheimschutz	1	Wahrnehmung der Aufgaben der zuständigen Stelle i.S.v. § 4 Abs. 1 BSÜG; sorgt dafür, dass die erforderlichen Geheimschutzmaßnahmen getroffen werden, und führt die Sicherheitsüberprüfungen durch.	0,1	1.090 €	0,00 €

## Beauftragte in Berlin

## 5. Welchen Nutzen erbringen diese Beauftragten für die Bezirke im Land Berlin (Jeweils einzeln pro Beauftragten und pro Bezirk)

## Zu 5.:

## 32 Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Beauftragte (Bezirksbeauftragte)	Nutzen
Energiebeauftragte/r	Energiebeauftragte trägt wesentlich dazu bei, dass in kontinuierlicher Zusammenarbeit zwischen FM Hoch und der OE Klima und Internationales, die der Abteilung der Bezirksbürgermeisterin zugeordnet ist, nachweisbar deutliche Erfolge in Bezug auf Energieeinsparungen erzielt werden. Der Dienstsitz des Energiebeauftragten befindet sich in einem bezirklichen Bürogebäude. Die Stelle ist der SE FM, Fachbereich Hochbauservice, zugeordnet. Ein separates Budget ist nicht vorhanden. Der Hochbauservice setzt für Maßnahmen zur Energieeinsparung öffentliche Mittel aus unterschiedlichen Quellen ein: Investitionsplanung (pauschale und gezielte Zuweisung), schulische und nichtschulische Bauunterhaltung, Städtebaufördermittel, SIWA/NA, Sportanlagenanierungsprogramm, Programme des Landes Berlin und des Bundes für Klimaschutz und Energieeinsparung. Zudem ist der Energiebeauftragte im Bezirk einer der wesentlichen Ansprechpartner für die Berliner Stadtwerke Kommunalpartner GmbH in Bezug auf den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf bezirklichen Gebäuden und die Installation von Wärmepumpen in Gebäuden des Bezirks. Der Mehrwert der Stelle für das Land Berlin besteht darin, dass durch die Energieeinsparungen deutlich mehr Haushaltsmittel eingespart werden als für das öffentlich beschäftigte Personal in diesem Bereich eingesetzt werden. Weiterhin ist die Stelle notwendig zur Erreichung der Klimaschutzziele des Landes Berlin.
Beauftragte/r für Gute Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Implementierung eines qualifizierten Beratungsangebots für Bürgerinnen und Bürger des Bezirks ist ein zusätzliches und neues Angebot.</li> <li>• Die Beauftragte ist Ansprechpartner/in für alle Abteilungen des Bezirksamts zu relevanten Fragestellungen rund um Gute Arbeit und stellt somit verwaltungsintern Expertise zur Verfügung.</li> <li>• Die Verbesserung der Bezahlung von Arbeitnehmer*innen hat mittelbar mindernde Auswirkungen auf notwendige ergänzende Leistungen.</li> </ul>
EU-Beauftragte/r	Umsetzung europäischer Fördermöglichkeiten und europäischer Strategien im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg sowie Bearbeitung europäischer Themen in der Bezirksverwaltung und im Bezirk; Synergieeffekte durch den Austausch mit anderen Behörden
Gleichstellungsbeauftragte/r	Verwirklichung des Gebots zur Gleichstellung von Frauen und Männern nach §21 LGG; Verbesserung der Chancengleichheit

## Beauftragte in Berlin

Beauftragte/r für Partizipation und Integration	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung strategischer Fragen und Ausrichtung der Partizipations- und Integrationsarbeit im Bezirk (vgl. § 16 Abs. 3 PartMigG). Sie trägt zum Gelingen eines guten Miteinanders im Bezirk bei und fördert den Austausch verschiedener Gruppen</li> <li>• Bezirkliche Ansprechperson zu partizipations- und integrationspolitischen Fragen und Themen</li> </ul>
Beauftragte/r für Partnerschaften	Ausgestaltung, Weiterentwicklung und Betreuung der elf bezirklichen (Städte-) Partnerschaften durch internationale Begegnungen und Kooperationen
Klimaschutzbeauftragte/r	Prozesssteuerung & Projektmanagement im Bereich Klimaschutz, Akquise von Fördermitteln zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen, Formulierung konkreter Ziele und Entwicklung von Projekten die zu diesen Zielen führen.
Behindertenbeauftragte/r	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung des BA, seiner Abteilungen, Serviceeinheiten sowie der BVV und ihrer Ausschüsse</li> <li>• Sie setzt sich für die Wahrung der Rechte von Menschen mit Behinderung ein. Beispielsweise nimmt sie bei anstehenden Projekten des Bezirkes in Bezug auf ihre Behindertengerechtigkeit Stellung und sorgt damit für die Einhaltung der dazu relevanten Rechtsnormen insbesondere in den Bereichen Bauen, Wohnen, Verkehr, Straßenland, Wirtschaft, Bildung, Beratungs- und Leistungsstellen für MmB. Bürgerbeteiligung</li> </ul>
Datenschutzbeauftragte/r	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtung und Beratung der öffentlichen Stelle und der Beschäftigten, die Verarbeitungen durchführen, hinsichtlich ihrer Pflichten nach den Gesetzen und sonstigen Vorschriften über den Datenschutz,</li> <li>• Überwachung der Einhaltung der Gesetze und sonstiger Vorschriften über den Datenschutz,</li> <li>• Beratung im Zusammenhang mit der Datenschutz-Folgenabschätzung und Überwachung ihrer Durchführung</li> </ul>
IT-Sicherheitsbeauftragte/r	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wahrnehmung aller Belange der Informationssicherheit innerhalb des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg</li> <li>• Unterstützung und Beratung des politischen Bezirksamtes der Amts- und Serviceleitungen bei deren Aufgabenwahrnehmung bezüglich der Informationssicherheit</li> </ul>
Katastrophenschutzbeauftragte/r	Planung des bezirklichen Katastrophenstabes, insbesondere Stabsstruktur
IT-Notfallmanager/in	Umsetzung der Leitlinie zum IKT-Notfallmanagement und Implementierung der Ergebnisse in den Geschäftsalltag

**33 Bezirksamt Pankow von Berlin**

Die Beauftragten erfüllen die Ihnen per Geschäftsverteilungsplan zugewiesenen Aufgaben in Erledigung gesetzlicher Verpflichtungen des Landes Berlin oder in Umsetzung politischer Beschlüsse des Abgeordnetenhauses, des Senats, des Bezirksamtes oder der BVV.

## Beauftragte in Berlin

## 35 Bezirksamt Spandau von Berlin

Beauftragte (Bezirksbeauftragte)	Nutzen
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte setzt sich für die Gleichstellung der Geschlechter ein. Durch ihre gezielten Initiativen und ihre engagierte Arbeit fördert sie Chancengleichheit und trägt aktiv zur Schaffung eines respektvollen und inklusiven Umfelds bei.
Senioren- und Behindertenbeauftragte/r	Der Beauftragte für Senioren und Menschen mit Behinderung setzt sich für die Belange dieser wichtigen Gruppen ein. Er trägt maßgeblich dazu bei, dass ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen besser in die Gesellschaft integriert werden und ihre Rechte gestärkt werden.
Beauftragte/r für Partizipation und Integration	Der Beauftragte für Partizipation und Integration setzt sich für die Förderung einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft im Bezirk ein. Durch die Entwicklung und Umsetzung von Projekten, die den Dialog zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen fördern, trägt er zur Integration von Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund bei.
Datenschutzbeauftragte/r	Die behördliche Datenschutzbeauftragte gewährleistet, dass personenbezogene Daten sicher und gemäß den gesetzlichen Vorgaben verarbeitet werden. Sie trägt zum Schutz der Privatsphäre bei und stärkt das Vertrauen in die Behörde.
Europabeauftragte/r	Der Europabeauftragte ist zuständig für die Recherche europäischer Fördermöglichkeiten und die Umsetzung europäischer Strategien sowie die diesbezügliche Information und Beratung inner- und außerhalb des Bezirksamtes. Schwerpunkte der Tätigkeit sind u. a. die Koordination europabezogener Aktivitäten im Bezirk, die Projektplanung für den Einsatz europäischer Fördermittel, die Durchführung und Begleitung von Europaprojekten sowie die europapolitische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus ist der Europabeauftragte auch zuständig für die praktische Umsetzung des Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit und leitet in diesem Rahmen die Geschäftsstelle des Steuerungsausschusses.
Katastrophenschutzbeauftragte/r	Der Katastrophenschutz bezieht sich auf den Schutz der Bevölkerung vor Gefahren und Schäden, die durch Katastrophen und Großschadensereignisse entstehen, wie sie im Katastrophenschutzgesetz (KatSG) definiert sind (§ 2 Abs. 1 KatSG). In Berlin ist der Katastrophenschutz durch das Katastrophenschutzgesetz des Landes geregelt. Er umfasst die Bereiche Katastrophenvorsorge, präventiven Katastrophenschutz und Katastrophenabwehr. Das Bezirksamt Spandau ist als zuständige Katastrophenschutzbehörde verpflichtet, präventive und abwehrende Maßnahmen innerhalb seiner Zuständigkeit zu ergreifen. Durch gründliche Planung, regelmäßige Schulungen und enge Kooperation mit verschiedenen Einsatzkräften hat der Katastrophenschutzbeauftragte im Bezirk die Katastrophenschutzmaßnahmen erheblich verbessert. Mit seinem umfangreichen Fachwissen und organisatorischen Fähigkeiten sorgt er dafür, dass die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Bezirk gewährleistet ist und im Notfall eine gute Vorbereitung besteht.

## Beauftragte in Berlin

Antikorruptionsbeauftragte/r	Die Antikorruptionsbeauftragte engagiert sich aktiv für die Prävention von Korruption innerhalb der Behörde. Durch ihr Wirken gewährleistet sie die Einhaltung ethischer Standards und fördert einen transparenten Umgang mit Ressourcen.
Kinder- und Jugendbeauftragte/r	Die Kinder- und Jugendbeauftragte setzt sich für die Belange von Kindern und Jugendlichen ein. Durch ihre vielfältigen Initiativen und ihre offene Kommunikation schafft sie eine starke Stimme für junge Menschen und trägt maßgeblich zu deren Mitbestimmung und Wohlbefinden bei.

Das Bezirksamt Spandau verweist zur Beantwortung dieser Frage auf die Spalte "Bereiche/Zuständigkeiten" in der Antwort zu 4.

### 36 Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Siehe Beantwortung Frage 4 Bereiche/Zuständigkeiten: Den Nutzen der bezirklichen Beauftragten ergibt sich aus ihrem Arbeitsauftrag, den sie gut erfüllen.

### 37 Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Eine Nutzenbetrachtung entzieht sich der Bewertung des Bezirks. Die beauftragten nehmen die Aufgaben wahr, die u.a. der Gesetzgeber festgelegt hat. Insoweit wäre der Nutzen von dort zu beurteilen. Bei den nicht durch Gesetz eingerichteten Beauftragten liegen immer politische Beschlüsse vor, so dass diese Beurteilung in der Kürze der Zeit nicht durch die Verwaltung erfolgen kann.

### 38 Bezirksamt Neukölln von Berlin

Beauftragte (Bezirksbeauftragte)	Nutzen
Europabeauftragte/r	Gem. BezVG sind die Europabeauftragten die Ansprechpersonen für Europaangelegenheiten im Bezirk. Sie fördern die Nutzung europäischer Förderprogramme und unterstützen den Bezirk bei der internationalen Vernetzung. Sie tragen dazu bei, Projekte zu realisieren, die durch EU-Mittel finanziert werden, und stärken die europäische Zusammenarbeit auf kommunaler
Beauftragte/r für Menschen mit Behinderung	Gem. SGB IX und BezVG vertreten die Beauftragten die Interessen der Menschen mit Behinderungen. Sie setzen sich für die Rechte und die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung ein. Sie beraten Verwaltung und Politik und arbeiten daran, Barrieren in öffentlichen Einrichtungen und Prozessen abzubauen.
Engagement-Beauftragte/r	Engagement-Beauftragte fördern und stärken zivilgesellschaftliches Engagement im Bezirk. Sie unterstützen nachbarschaftliche Projekte und organisieren öffentliche Formate zur Stärkung des Dialogs zwischen Verwaltung, Politik und Bürger*innen. Des Weiteren koordinieren Sie den Betrieb der bezirklichen Freiwilligenagentur.

## Beauftragte in Berlin

Beauftragte/r für Bürger*innenbeteiligung	Diese Beauftragten fördern die aktive Mitgestaltung durch Bürger*innen und sorgen für transparente Entscheidungsprozesse. Sie entwickeln Formate, die breite gesellschaftliche Gruppen bei bezirklichen Vorhaben einbinden, und schaffen Möglichkeiten für den Austausch zwischen Verwaltung und Bürgerschaft. Des Weiteren koordinieren sie den Betrieb der <u>bezirklichen Anlaufstellen für Beteiligung</u> .
Klimaschutzbeauftragte/r	Klimaschutzbeauftragte treiben bezirkliche Projekte zur CO <sub>2</sub> -Reduktion voran. Sie entwickeln Maßnahmen zum Klimaschutz in Zusammenarbeit mit den Fachämtern und beraten zur Nutzung von Fördermitteln. Sie befördern durch Gremien-, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit klimaschutzpolitische Ziele.
Nachhaltigkeitsbeauftragte/r	Die Beauftragten für Nachhaltigkeit entwickeln Strategien für nachhaltiges Wirtschaften im Bezirk und koordinieren Maßnahmen zur entwicklungspolitischen Zusammenarbeit. Sie tragen zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) auf lokaler Ebene bei.
Zero-Waste-Beauftragte/r	Zero-Waste-Beauftragte erarbeiten Strategien zur Beförderung der Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft im Bezirk. Sie fördern Maßnahmen für eine saubere Stadt sowie Mehrweg- und Recyclinginitiativen, entwickeln innovative Projekte wie die „Plattform Null Müll Neukölln“ und sensibilisieren für nachhaltigen Konsum im Bezirk.
Beauftragte für Gender Mainstreaming	Gender Budgeting bezieht sich auf die Integration der Geschlechterperspektive in alle Phasen und Bereiche der Finanz- und Haushaltsplanung. Als Bestandteil der gleichstellungspolitischen Strategie Gender Mainstreaming hat es im öffentlichen Sektor in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Ein geschlechtergerechter Haushalt, der die unterschiedlichen Auswirkungen von Haushaltsentscheidungen auf Frauen, diverse und Männer berücksichtigt, ist eine grundlegende Voraussetzung für eine langfristig gerechte Verteilung finanzieller Ressourcen.
Seniorenbeauftragte	Der demographische Wandel ist auch im Bezirk Neukölln deutlich spürbar. In einer immer aktiver werdenden Gesellschaft haben auch ältere Menschen besondere Interessen und Bedürfnisse. Diese unterliegen einem dynamischen Prozess, so dass sich die inhaltliche Ausgestaltung der Aufgaben einer/eines Seniorenbeauftragten an diesen Prozessen ausrichten müssen.
Integrationsbeauftragte	Aufgabenerfüllung gemäß § 16 Abs. 3 PartMigG
Gleichstellungsbeauftragte	Erfüllung der Rechtsgrundlage § 21 LGG Das Landesgleichstellungsgesetz verpflichtet die Einrichtungen des Landes Berlin zur Gleichstellung von Frauen und Männern und zur aktiven Frauenförderung.

## Beauftragte in Berlin

Energiebeauftragte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klimaschadensberechnungen gem. §29 EWG Bln EWG Bln (Klimaschutz- und Energiewendegesetz)</li> <li>- Erstellung Energiekonzepte Neubaumaßnahmen</li> <li>- Konzepterstellung zur Energieeinsparung Bestandsgebäude auf Grundlage Energiemonitoring und zu fossilfreien Energieerzeugungsmaßnahmen</li> <li>- Wirtschaftlichkeitsermittlungen von Energiesparmaßnahmen, Energieanalyse</li> <li>- Umsetzung und Berichterstattung Sanierungsfahrpläne gem. Konzept zur Aufstellung von Sanierungsfahrplänen und zur Einrichtung eines Sanierungsfahrplanes</li> <li>- Erstellung und Pflege von Energieausweisen (GEG, Teil 5, §79ff.)</li> <li>- Technische Beratung anderer Fachämter, Nutzender und politischer Gremien</li> <li>- Planung/ Koordinierung PV-Anlagen (EWG Bln)</li> </ul> Umsetzung Wärmepumpenoffensive
Behördlicher Datenschutzbeauftragter	Aufgabenerfüllung gemäß gesetzlicher Verpflichtung
Katastrophenschutzbeauftragte/r	Aufgabenerfüllung gemäß gesetzlicher Verpflichtung
Brandschutzbeauftragte/r	Aufgabenerfüllung gemäß gesetzlicher Verpflichtung

**39 Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin**

Siehe Beauftragte in der Antwort zu 4

Bei „Beauftragten“ handelt es sich um Beschäftigte, denen eine einzelne oder in wenigen Fällen auch eine zweite Aufgabe zugewiesen wurde. Grundsätzlich ist es effizient, wenn auf diese Weise Ansprechpartner, aber auch Kompetenzen an einer einzelnen Stelle konzentriert werden, statt die Aufgaben anteilig auf viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verteilen. Dies ist aber nur im begrenzten Umfang möglich, da es Fälle gibt, bei denen aufgrund der Masse an Vorgängen die Tätigkeiten nicht an eine Einzelperson vergeben werden können, sondern mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich die Aufgabe teilen müssen. Dies gilt für alle Stellen, weshalb auf eine wiederholende Aufzählung verzichtet wird.

**40 Bezirksamt Matzahn-Hellersdorf von Berlin**

Die Beauftragten haben einen großen Nutzen für die jeweiligen Zielgruppen.